

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Büchenbeuren vom 20.09.2024
im Sitzungssaal des Gemeindezentrums,
Hauptstraße 57, 55491 Büchenbeuren

Anwesend:

Guido Scherer	Ortsbürgermeister als Vorsitzender
Linda Geißler-Sülzle	1. Beigeordnete und Ratsmitglied
Peter Kaufmann	2. Beigeordneter und Ratsmitglied
Alexander Zaft	3. Beigeordneter und Ratsmitglied
Constanze Alpers	Ratsmitglied
Irina Baltateanu	Ratsmitglied
Ina Bernhard	Ratsmitglied
Christian Eiserloh	Ratsmitglied
Harald Fink	Ratsmitglied
Christian Görges	Ratsmitglied
Sascha Herrmann	Ratsmitglied
Frank Hillen	Ratsmitglied
Kevin Müller	Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt:

Alexander Haag	Ratsmitglied
Jürgen Schäfer	Ratsmitglied
Volker Winter	Ratsmitglied
Andrej Suezov	Ratsmitglied

Von der Verwaltung anwesend:

Verwaltungs- u. Betriebswirtin (VWA) Sabine Bonn, Verbandsgemeinde als Schriftführerin

Ferner anwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:58 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest. Einwände werden nicht erhoben.

TOP 1 – Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragte bezüglich der Bautätigkeiten an der Biogasanlage auf dem Gebiet des Flughafens Hahn nach. Dort werde, so der Vorsitzende, eine Einspeiseanlage von Westnetz für die Biogasanlage gebaut. Weitere Bautätigkeit sei ihm nicht bekannt.

Eine Einwohnerin wollte wissen, wann das kürzlich erworbene Haus „Nickels“ denn abgerissen werden. Der Vorsitzende teilte mit, dass dies aktuell noch nicht bekannt sei, aller Voraussicht nach, wenn der Bauhof in das ehem. Feuerwehrgerätehaus umziehe, dies könne aber noch dauern.

TOP 2 – Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.08.2024

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.08.2024 wurde in der vorliegenden Fassung nicht beanstandet.

TOP 3 Dorferneuerung – Planung Mehrgenerationenplatz

Frau Kaiser von Stadtgespräch wurde gem. § 35 Abs. 2 GemO zu diesem Tagesordnungspunkt beigelesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Kaiser stellte für die neuen Ratsmitglieder nochmal den gesamten Ablauf den die Ortsgemeinde Büchenbeuren im Rahmen der Dorferneuerung durchlaufen hat dar. Dies begann mit der Dorfmoderation, bei der Ergebnisse und Ideen, zum Teil aufgrund der Coronapandemie online, gesammelt wurden. Diese mündeten in einem Bericht, was dann zur zweiten Phase dem Dorferneuerungskonzept führte. In der Regel beträgt die Laufzeit eines solchen Konzeptes zwischen 10 und 20 Jahren. Die Förderung für Projekte die im Rahmen der Dorferneuerung umgesetzt werden betragen bis zu 65 %. Private Maßnahmen können ebenfalls gefördert werden, jedoch mit einem Fördersatz von maximal 35 % bzw. max. 30.000 €. Ein Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde wurde positiv beschieden.

Vorteile für die Gemeinde von dieser Anerkennung als Schwerpunktgemeinde sind:

1. Vorhaben werden priorisiert bei der Förderung
2. Das Dorferneuerungskonzept wurde mit 90 v.H. der Kosten gefördert
3. Frau Kaiser von Stadtgespräch bleibt der Ortsgemeinde für die Beratung die nächsten 8 Jahre erhalten

Eines der ersten Projekte was umgesetzt werden soll ist der Mehrgenerationenplatz. Dieser hatte bei der Beteiligung die höchste Punktzahl (41 Punkte), das nächste Projekt hatte dann 28 Punkte.

Es wurde bereits ein Planungsauftrag von der Ortsgemeinde an Stadtgespräch vergeben und man hat auch bereits einen ersten Entwurf entwickelt, der für die heutige Sitzung als Beratungsgrundlage dient.

Frau Kaiser stellte die Planungen und die Gedanken, die dieser Planung zugrunde lagen mittels einer Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die für den Mehrgenerationenplatz favorisierte Fläche liegt im südlichen Siedlungsbereich, sie wurde barrierefrei und integrativ geplant. Es sollen regionaltypische Pflanzen und Bäume vorherrschen. Das Ganze wurde strukturiert in verschiedene Zonen mit Themen.

Zone 1 - spielen und toben – für Kinder bis 14 Jahre

Zone 2 - bewegen und trainieren – für Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Zone 3 – forschen und entdecken – für alle Generationen

Zone 4 – erholen und entspannen – für alle Generationen

Stadtgespräch arbeitet mit 5 verschiedenen Geräteherstellern zusammen, die alle zertifiziert sind und deren Geräte auch von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion als förderfähig angesehen werden.

Bei den vorgestellten Spielgeräten handelt es sich nur um Vorschläge, diese können jederzeit auch ausgetauscht werden, sofern dies im Rat gewünscht wird.

Der Förderantrag muss bis 15.08.2025 bei der Kreisverwaltung vorliegen, daher müsste bis spätestens Juni 2025 alles soweit stehen, dass man eine endgültige Kostenschätzung (da die Preise variieren aufgrund des Holzpreises) erstellen könnte.

Man verständigte sich darauf, dass die Ratsmitglieder im Nachgang zu der Sitzung die Präsentation erhalten und sich dann überlegen sollen, ob noch was geändert werden sollte, ob evtl. noch andere Spielgeräte installiert werden sollten, etc.. Diese Überlegungen sollen dann bis spätestens 11.10.2024 (nächste Ortsgemeinderatssitzung) an den Ortsbürgermeister per mail übermittelt worden sein. Es soll dann erneut dieser Tagesordnungspunkt mit auf die Tagesordnung und abschließend beraten werden. Frau Kaiser wird dann im Nachgang zu der Sitzung im Oktober 2024 die evtl durchzuführenden Änderungen erhalten und diese einarbeiten.

Da der Bolzplatz nun dem Mehrgenerationenplatz weichen muss, hatte man auch bereits nach einem Kleinspielfeld mit 13 x 20 m geschaut, allerdings sei dies zu groß um auf der Fläche unterbringen zu können. Die Fläche hinter dem ehem. Hotel Schüler soll für einen Investor für seniorengerechtes Wohnen freigehalten werden.

Frau Kaiser erläuterte noch den geplanten Fallschutz. In der Zone 1 soll es Sand sein, ansonsten wird im restlichen Bereich Wiese und Rindenmulch eingebracht. Man könnte auch Fallschutzmatten einbringen, allerdings seien diese sehr teuer.

Eine Beleuchtung des Platzes wurde nicht vorgesehen, da Studien belegen, dass beleuchtete Plätze von Jugendlichen häufiger in den Abendstunden genutzt werden, als wenn diese unbeleuchtet sind. So würde man Vandalismus entgegnen wollen.

Man könnte nun auch noch einen Beteiligungsworkshop mit Kindern und Jugendlichen umsetzen, allerdings sieht Frau Kaiser dann die Gefahr, dass es eher kontraproduktiv sei, da die Kinder und Jugendlichen bereits beteiligt gewesen seien und die geplanten Geräte überwiegend aus deren Wünschen geplant wurden.

Man war einhellig der Meinung, dass dieses Projekt schon zu lange dauert und man endlich in die Umsetzung kommen möchte, daher soll kein weiterer Beteiligungsworkshop erfolgen. Die Ratsmitglieder sollen Änderungswünsche bis zum 11.10.2024 melden.

Die Zonierung des Platzes wie von Frau Kaiser vorgestellt, fand breite Zustimmung, hier soll nichts mehr verändert werden.

Eine Kostenschätzung dieses Platzes liegt noch nicht vor, als Grobe Richtschnur könnte man von mindestens ca. 300.000 € ausgehen. Ob es letztlich eine Förderung in Höhe von 65 v.H. der Kosten gäbe wäre nicht absehbar. Dies kommt auf die finanzielle Situation der

Ortsgemeinde an. Oft würde die Kommunalaufsicht bei reichen Gemeinden nur einen geringeren Fördersatz vorschlagen. Das niedrigste an Förderung sei 50 v.H. gewesen.

Frau Kaiser wird in der ersten Sitzung im neuen Jahr den überarbeiteten Entwurf mit einer Kostenschätzung, vorausgesetzt es werden Änderungsvorschläge gemacht, vorstellen.

Ohne Beschluss

TOP 4 – Parkplatz Gemeindezentrum – Auftragsvergabe -

Sachlage:

Durch die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg wurden die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung der Außenanlage am Gemeindezentrum Büchenbeuren mit Errichtung eines barrierefreien Zugangs öffentlich ausgeschrieben. Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgte am 22.08.2024 über die Plattform Subreport-ELVIS.

Zum Submissionstermin am 12.09.2024 um 14:00 Uhr lagen rechtzeitig 5 Angebote vor, wobei alle Angebote in die Wertung einfließen konnten:

1. Kinsvater Bau GmbH, 55491 Büchenbeuren	216.414,10 € (100,0 %)
2.	245.668,72 € (113,5 %)
3.	250.197,98 € (115,6 %)
4.	270.970,26 € (125,2 %)
5.	314.288,79 € (145,2 %)

Die inhaltliche und formale Prüfung des Angebotes, sowie die Prüfung der Bietereignung erfolgte durch die zentrale Vergabestelle der VG Kirchberg. Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung des Angebotes erfolgte durch das beauftragte Ing.-Büro Jakoby + Schreiner, Herrn Peter Oberst.

Die Auftragssumme nach Kostenanschlag betrug 266.487,60 €. Die Angebotssumme liegt somit ca. 19 % unter dem Kostenanschlag. Die wirtschaftliche Prüfung lässt keine Bedenken an der Auskömmlichkeit der Preise zu. Auch die angebotenen Materialien und Baustoffe entsprechen den Qualitätsvorgaben.

Empfehlung:

Die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg empfiehlt unter Berücksichtigung der objektiven, vergaberelevanten Kriterien den Auftrag, an die nach erfolgter Prüfung wirtschaftlichste Bieterin, der Fa. Kinsvater Bau GmbH, 55491 Büchenbeuren, zur Angebotssumme in Höhe von 216.414,10 €, zu vergeben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag, an die nach erfolgter Prüfung wirtschaftlichste Bieterin, der Fa. Kinsvater Bau GmbH, 55491 Büchenbeuren, zur Angebotssumme in Höhe von 216.414,10 €, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Es wurde erneut angeführt, dass aufgrund des vorhandenen Teerbefundes eine Prüfung der Regressmöglichkeit aus dem damaligen Kaufvertrag von der Verwaltung durchgeführt werden soll.

Ratsmitglied Hillen gab noch zu Bedenken, dass die Kostenschätzung entgegen der Beschlussvorlage seiner Meinung nach bei 165.000 € gelegen habe. Der Vorsitzende und weitere Ratsmitglieder waren jedoch der Auffassung, dass der Wert in der Beschlussvorlage stimmen würde, sagte jedoch zu, dies nochmal prüfen zu wollen.

TOP 5 – Verschiedenes

- Am 05.10.2024 findet in Dickenschied an der Grillhütte ein Waldinfotag des Forstamtes in Simmern statt. Wer möchte kann sich noch bis 03.10.2024 anmelden.
- Am Montag, 23.09.2024 findet um 18.00 Uhr im Ratskeller der Verbandsgemeinde die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes Gemeinden Flughafen Hahn statt.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass für das Gebäude Hauptstraße 73/75 bislang kein Planer gefunden werden konnte. Thomas Schmidt von der Verwaltung habe bereits Kontakt zu 5 Planern gehabt, die jedoch alle abgesagt hätten, da sie sich das Vorhaben nicht zutrauen.
- Die nächste Ortsgemeinderatssitzung findet am 11.10.2024 statt.
- Am 08.10.2024 findet um 18.30 Uhr eine Schulung für neue Ratsmitglieder bei der Verbandsgemeinde im Ratskeller statt. Es haben sich 7 Personen gemeldet. Es ist auch noch geplant, dass eine Schulung zum Haushalt angeboten wird. Diese wird von der Verbandsgemeinde selbst durchgeführt. Ein Termin steht noch nicht fest.
- Ratsmitglied Harald Fink teilte mit, dass er seit 2-3 Wochen schon wieder kein Mitteilungsblatt erhält. Sabine Bonn teilte mit, dass dies dem Verlag weitergegeben wird.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Guido Scherer
Ortsbürgermeister

Sabine Bonn
Schriftführerin

Öffentliche Sitzung
Beginn: 21.40 Uhr
Ende: 21.40 Uhr

TOP 6 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gab bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

Guido Scherer
Ortsbürgermeister

Sabine Bonn
Schriftführerin